



Bilanz des Zick-Zack Sommer's 2016 in Störnstein

Sommer? Das fragt man sich eigentlich schon, ob er überhaupt da war. Ein hoch und runter, Heizung aus, Heizung an, so saß es mittel Juli aus. Erst die letzten Tage bevor der Herbst anfang, gab es eine stabile Wetterlage mit dem Hoch GERD, was für gleichmäßige Sommerliche Temperaturen sorgte.

Das wechselhafte Wetter schlägt vielen aufs Gemüt, dennoch sah es nicht so schlecht aus wie es sich angefühlt hat. Das tagelang sonniges-trockenes Sommerwetter für Mitteleuropa keineswegs der Regenfall ist, sondern eher die Ausnahme. Daran ändert auch der Klimawandel wahrscheinlich wenig. Das Klima für Deutschland wird vor allem vom Atlantik geprägt. Daher zeichnet es sich vornehmlich durch den raschen Wechsel von Hochs und Tiefs aus. Dennoch mag man gar nicht glauben dass die Durchschnittstemperatur in Bayern diesen Sommer bei 17,8 Grad lag und mit 635 Stunden Sonne es deutlich über die Langjährigen Mittelwerte lag.

Für die örtlich Extremen Unwetter war wieder einmal Tief Mitteleuropa zuständig, diese Wetterlage wird weiter zunehmen. Tag für Tag das Gleiche hörte man in den Medien, in allen Ecken von Deutschland gab es Schwere Unwetter diesen Sommer. Hart getroffen hat es Simbach am Inn, dabei verloren 7 Menschen ihr Leben. Was es bisher noch nie gab in Deutschland, ein Tornado mitten in einer Großstadt. Dies erlebten die Hamburger am frühen Abend des 7.Junis. Dadurch entstand ein Schaden der über 5 Mio. Euro lag. Für die Versicherungen wird es ein teures Jahr.

Nun, der Sommer 2016 war in **Störnstein** mit **17,7 Grad** und 0,7 Kelvin zu mild. Den Wärmsten Tage erreichten wir mit **33,0 Grad** am 24.Juni, dies war einer von **7 Heißen Tagen**. Im verwöhnten Sommer 2015 waren es 23 Heiße Tage, wo das Tagesmaximum über 30 Grad lag.

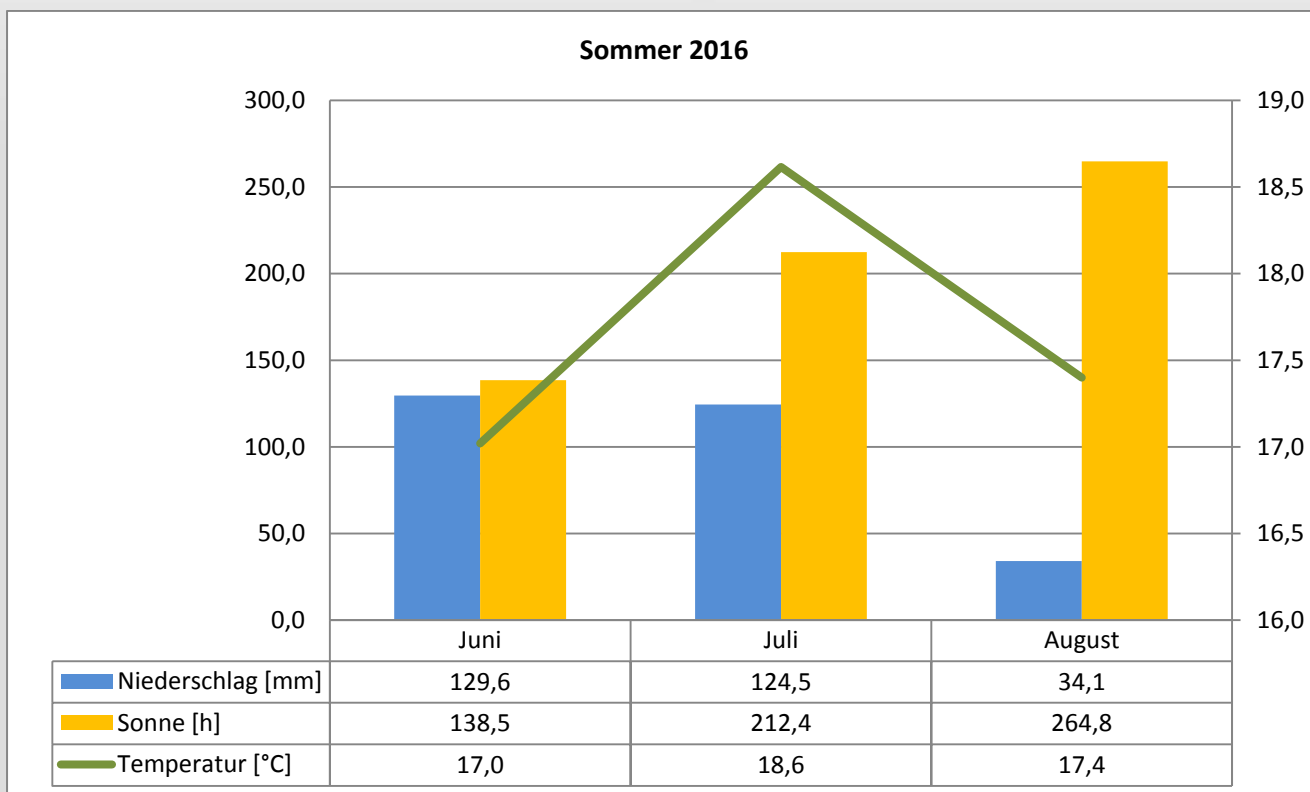
Trotz des schnellen Wechsels zwischen Hochs und Tiefs gab es deutlich mehr Sonne als gewohnt. So schien die **Sonne** über Störnstein ganze **661 Stunden**, das sind 43 Stunden mehr, als im Langjährigen Mittel.

Unwetterartige Niederschläge gab es zum Glück nur am 25.Juli mit 26,9mm in 3 Stunden. Ansonsten war es gut verteilt mit dem Regen, so dass es fast den ganzen Sommer zu keiner längeren Trockenperiode führte. Die längste Periode wo kaum Niederschlag fiel, war Ende August, wo sich Hoch Gerd über Bayern breit machte. Der Meteorologische Sommer hat 92 Tage, davon gab es an **44 Tagen** messbaren Niederschlag, wo insgesamt **288 mm** zusammen kamen.

Fazit, der Sommer 2016 war in Störnstein besser als gefühlt. Auch wenn es ein auf und ab der Temperatur war, feucht nass und danach wieder kühl und sonnig. War es ein guter Sommer für die Landwirte. Die Schwimmbäder dagegen ziehen eine negative Bilanz.

Für die nächsten Tage wird es etwas wechselhaft, aber dann kommt der Sommer im Herbst, mit Temperaturen die örtlich an die 30-Grad-Marke ran kommen.

Diagramm sind die monatlichen Werte wie Temperatur, Niederschlag und Sonnenstunden dargestellt.



Rückblick: Anzahl der Heißen- und Sommertage in Störnstein.

	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004
ST	31	50	30	37	25	27	29	36	30	27	40	29	26
HT	7	23	8	13	5	5	11	1	5	2	13	6	0

• ST = Sommertage >25,0°C HT = Tropentage >30,0°C

Rückblick: Monatsniederschläge in Störnstein.

	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
Juni	129,6	105,2	13,8	126,6	41,7	116,2	49,7	55,8
Juli	124,5	46,2	92,7	30,6	45,6	118,2	75,3	116,5
August	34,1	72,2	94,2	66,9	61,2	72,9	128,3	42,9
Summe	288,2mm	223,6mm	200,7mm	224,1mm	148,5mm	307,3mm	253,3mm	215,2mm

